**Zeitschrift:** Die Berner Woche
**Band:** 34 (1944)
**Heft:** 10

**Buchbesprechung:** Neue Bücher

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 20.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Neue BÜCHER

C. F. Ramuz, **Erlösung von den Uebeln.** Roman. Steinberg Verlag, Zürich. Leinen, Fr. 9.80.

Es ist sicher keine leichte Aufgabe, die Sprache unseres bedeutendsten welschen Dichters C. F. Ramuz so ins Deutsche zu übersetzen, dass die Uebersetzung der sprachlichen Eigenart gerecht wird. Dem Uebersetzer des Buches «La guérison des maladies», Werner Johannes Guggenheim, ist dies aber so wohl gelungen, dass wir, obschon wir Deutsch lesen, verspüren, wie eigenwillig und eigenartig Ramuz seine Sprache formt.

Der Inhalt des Buches? Durch das stille Dorf am See wandelt die unschöne, traurige Arbeitertochter Marie, einer kummervollen und gleichgültigen Ehe Kind. Vielleicht weiss sie selbst es nicht, wie ausserhalb allen Lebens sie steht. Da kommt alles auf einmal: der Mann, die Liebe, damit die offene Welt, das Glück, die unabsehbare Seligkeit. Aber: Marie verzichtet, sie entzieht sich dem Liebenden — wähnend, es komme ihr nicht zu. Und der verlassene Liebende entzieht sich dem Leben selbst. Das wirft das verängstete Mädchen um, sie fällt aufs Siechenbett und dämmert wehevoll dem Tod entgegen. Doch siehe da! ein Glanz geht plötzlich von ihr aus, eine Kraft, eine Ueberwältigung des anderen durch den Aufgang geahnter Himmelsmacht. Heilung verbreitet sich von dem siechen Leib auf Kranke, die ihm nahen. Der Gottessohn hat den elenden armseligen Leib des noch halben Kindes berührt, und die Schönheit innen schlägt nach aussen und wirkt Wunder.

So seltsam uns nüchtern denkende Menschen diese fast legendär anmutende Geschichte berührt, so können wir doch dem Dichter nicht absprechen, auch mit diesem Gang ins Mystische und Uebernatürliche ein Werk geschaffen zu haben, das zu gleicher Zeit spannt und ergreift. K.

Hans Albrecht Moser, **Alleingänger.** Verlag Huber & Cie., A.G., Frauenfeld und Leipzig.

Wer seinerzeit das originelle «Gästebuch» und die amüsanten «Geschichten einer eingeschneiten Tafelrunde» des Dichters H. A. Moser gelesen hat, greift bestimmt interessiert und überzeugt, er werde sicher nicht enttäuscht sein, zu dem neuen Buche Mosers. Und wirklich: auch in seinem eben erschienenen Werk weiss er so vielseitig und unterhaltend zu erzählen, aber auch zum Nachdenken anzuregen, dass wir es mit der festen Ueberzeugung zur Seite legen, uns wieder und wieder darein zu vertiefen.

Vier gesonderte Erzählungen, «Zehn Tage Spital», «Der Kleiderhändler», «Der Zeitungsleser» und «Aus den letzten Notizbüchern eines ausgewanderten Dichters» führen uns scheinbar auf Nebengeleise des täglichen Lebens. Wer aber näher zusieht, findet so viel Gegenwart und Wesentliches, so viel Gescheites und so viel Welterfahrung, dass ihn das Buch weit über blosse Unterhaltung emporhebt. So stellt es denn allerdings an den Leser allerhand Anforderungen. Wer aber die Mühe einer wirklichen Vertiefung nicht scheut, wird reich belohnt, und wir können uns glücklich schätzen, dass neben der vielen Dutzendware des Büchermarktes ab und zu auch noch ein Werk entsteht, das den Alltag überdauern wird. K.

Dr. jur. Max Dorer: **Die Verteidigung in Strafsachen.** Verlag Paul Haupt, Bern. Pappband Fr. 4.80.

Was der Solothurner Oberrichter Dr. Dorer hier zu bieten weiss, ist weit mehr als ein blosser Kommentar zu den gesetzlichen Bestimmungen über die Strafverteidigung. Der Verfasser erläutert in klarer, gewandter Sprache, unter Beiziehung geschichtlicher Rückblicke und sorgfältig gewählter Beispiele, u. a. Wesen, Berechtigung und Notwendigkeit der Verteidigung — Dinge, die selbst dem gebildeten, lebenserfahrenen Laien nicht ohne weiteres einleuchten; Dinge, über die er recht oft sonderbare Vorstellungen besitzt. Darum: ein empfehlenswertes Buch, nicht nur für Juristen. e. l.


*Lesen Sie die*

**NBZ**

*die lebendige Samstags-Illustrierte*

Neue

**KURSE**

für Handel, Verwaltung, Verkehr, Sekretariat beginnen am

**23. März und 25. April**

Diplomabschluss
Stellenvermittlung

**Handels- und Verkehrsschule Bern**

jetzt Schwanengasse 11

Telephon 3 54 49
Erstklassiges Vertrauensinstitut
Gegründet 1907
Diplom. Handelslehrer
Verlangen Sie Prosp.

Lesen Sie den soeben erschienen

sensationellen Spionage-Roman

von **Werner Augsburger**

**Verräterische Rauchzeichen am Verbano**

134 Seiten, 20x13½ cm in zweifarbigem Umschlag • Preis Fr. 3.50 + U. St.

Aktueller Spionageroman, der durch spannende Handlung und Wirklichkeitsnähe zu fesseln weiss. Dunkle Machenschaften einer weitverzweigten Spionageorganisation und unsere heutige Abwehr

**In allen Buchhandlungen und Kiosken**

und beim **Buchverlag**

**Verbandsdruckerei AG. Bern**

**Kommt Ihr Kind vorwärts?**

Unsere Schule eignet sich auch ganz besonders für leicht sensible Kinder. Kleine, bewegliche Klassen. Individueller Unterricht. Sorgfältige Prüfungsvorbereitung für die städtischen Mittelschulen. Prospekte

**Gotthelfschule Bern** • Luisenstr. 5 • Tel. 3 36 30

I schöfu w **Philips** vom **Pfister**
Wo mueß i mueß i hi!

**Radio Pfister** vorteilhafter denn je!

MARKTGASSE 52 1. STOCK im Hause Marie Christen (neben Bell A.G.)